

[1835.] Georg Franz in München sucht zum billigen Preis:
1 Bergmann, Corpus juris giudiale civ. germ. academ. Hannov. 1819.

[1836.] Die Plahn'sche Buchh. (L. Nize) in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Zshocke, ausgew. Schriften (Novellen u. Dichtungen) 8. 1836. ord. Pap. 3. Aufl. 3. Thl. apart.
1 Hauff's Werke in 36 Bdchn. kl. 16. Bd. 9—12 apart.
1 Tromlig Werke. T. A. I. Sammlung. 25. u. 26. Bd. apart.
1 Zshocke, Erzählungen. gr. 12. 1830. 6 Bd. apart.

[1837.] L. Schreck in Leipzig sucht:
1 Gilly u. Eptelwein, Wasserbaukunst.
1 Georg von Frundsberg. 3 Bde.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[1838.] Zur gefälligen Beachtung!
Verlegern von Zeitschriften, welche zu Changen geneigt sind, bieten wir unser seit 1. April a. e. täglich erscheinendes **Leipziger Morgenblatt** (Jahrg. 4 Thlr.) in Tausch an und sehen geneigten Anträgen durch Herrn Heinrich Hunger hier entgegen. Probenummern stehen auf Verlangen zu Dienst.
Leipzig, den 10. April 1842.
Exped. d. Leipziger Morgenblattes.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[1839.] Bei mir erscheint Uebersetzung des wichtigen Werkes: Prout, W., on the nature and treatment of stomach and urinary diseases, beeing an inquiry into the connexion of diabetes calculus and other affections of the kidney and bladder with indigestion. London 1841. welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.
Leipzig, 11. April 1842.
Ch. G. Kollmann.

[1840.] Um Collisionen zu vermeiden, zeige ich hierdurch an, daß für meinen Verlag eine Uebersetzung von **Roman Soltys, Joseph Poniatoski und der Feldzug von 1809 in Gallizien und Oestreich, mit einer Karte und dem Portrait Poniatoski's** unter der Feder ist und binnen Kurzem das 1. Heft ausgegeben werden wird.
Vorläufige Aufträge sind mir angenehm, um die ungefähre Auflage bestimmen zu können.
August Prinz in Wesel.

Auctions - Anzeigen.

[1841.] Die Doubletten der Königl. Paulinischen Bibliothek zu Münster, aus den verschiedensten Fächern nebst einigen andern Sammlungen von Büchern, vorzüglich aus der ältern Theologie, dem Kirchenrechte, der Jurisprudenz überhaupt, der Philologie u. a. F. mit besonders vielen sehr alten Drucken, sollen am 1. Juni d. J. daselbst meistbietend versteigert werden, und sind die Auktionsverzeichnisse in der Expedition dieses Bl. und beim Antiquar J. J. Grünwald in Münster auf portofreie Bestellung zu haben.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[1842.] **Dringende Bitte**
an unsere verehr. H. H. Collegen um gefällige möglichst schnelle Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von **Heuserss Uebungen und Aufgaben zum Kopfrechnen,**

weil unser Vorrath derselben fast gänzlich vergriffen ist.
Eiberfeld, 5. April 1842.

Büschler'sche Verlags-Handlung.

[1843.] Unsere so vielfach ausgesprochene dringende Bitte um schleunigste Zurücksendung des

Geschäfts - Reglements für Subaltern-Bureaus

ist nur von sehr wenigen Handlungen berücksichtigt worden; wir wiederholen daher unsere ergebenste Bitte um die möglichst schnellste Remittur sämtlicher nicht wirklich verkauften Exemplare. — Ungeachtet wir uns Disponenden überhaupt und vom Geschäfts-Reglement insbesondere dringend verbeten haben, erlaubten sich dennoch viele Handlungen uns namentlich Geschäfts-Reglements zu disponiren. Diese müssen wir auf unsere Erklärung in No. 19 des Börsenblatts mit dem Bemerkten verweisen, daß uns triftige Gründe veranlassen: auf Disponenden diese Messe keine Rücksicht nehmen zu können. Remittenden werden nur bis zum 1. Mai d. J. angenommen, später in Leipzig noch eingehende für uns bestimmte Remittenden werden ohne Ausnahme zurückgewiesen.

Breslau, den 20. März 1842.

J. G. C. Leuckart.

[1844.] Franz in München bittet um Rücksendung der noch hier und da überflüssig lagernden:
Otts Handbuch der Instrument- und Verbandslehre. 3. Aufl. gr. 8. brosch. 4. Heft. welches ihm gänzlich fehlt.

Vermischte Anzeigen.

[1845.] **Flensburg, den 1. April 1842.**
Durch Gegenwärtiges erlauben wir uns, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass wir vom 1. Mai d. J. an hier am Platze eine

Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung
unter der Firma

Bünsow & Kastrup

errichten werden, wozu unserm A. S. Kastrup die allerhöchste Concession ertheilt ist.

Wir ersuchen Sie, uns gütigst dabei unterstützen zu wollen, und bitten deshalb
um Eröffnung eines Conto's in Ihren Büchern,
um Aufnahme in Ihre Leipziger Auslieferungsliste,
um Einsendung Ihrer Neuigkeiten, vorläufig in doppelter Anzahl.

Flensburg, eine sehr wohlhabende Handels- und Fabrikstadt von 16,000 Einwohnern, in reicher Gegend, bietet einem thätigen Sortimentsgeschäfte noch den schönsten Wirkungskreis, wesshalb wir an einem guten Emporkommen unseres Geschäfts durchaus nicht zweifeln können, um so weniger, da schon die vielfachen Geschäftsverbindungen